



## Vereine zur Unterstützung von historischen Gärten

Simone v. Lenthe, Freunde der Herrenhäuser Gärten

Historische Gärten benötigen Fürsprecher in der Gesellschaft neben den beruflich Zuständigen.

Die Unterstützung kann darin bestehen

- zusätzliche Finanzmittel zur Verfügung zu stellen
- ein Forum für Diskussionen und Wissensvermittlung zu organisieren
- eigene Projekte zur Entwicklung der Gärten zu verfolgen
- gesellschaftlichen Einfluss geltend zu machen

Der Verein der Freunde der Herrenhäuser Gärten ist mit seinen rund 4.000 Mitgliedern einer der größten Vereine in Hannover. Hervorgegangen ist er im Jahr 1975 aus der „Aktion Rettet Herrenhausen“. Der schlechte Zustand der Herrenhäuser Gärten war Anlass zur Mobilisierung erheblicher Geldmittel und rückte die Bedeutung der Gärten in das Bewusstsein der Bevölkerung und der Verwaltung.

Dem Freundeskreis Schloss Herrenhausen gelang in Verbindung mit der Volkswagen Stiftung der Wiederaufbau des Schlosses, der im Jahr 2013 abgeschlossen wurde. Die Mitglieder dieses Freundeskreises haben anschließend den Verein der Freunde der Herrenhäuser Gärten verstärkt.

Folgende Aktivitäten entwickelt der Verein:

- Sommerakademie mit Vorträgen zu Gartenthemen
- Matinée mit Vorträgen und anschließender Diskussion im Schloss Herrenhausen
- Grüne Schule zur spielerischen Wissensvermittlung an Kinder
- Verbesserung der Wahrnehmung der Gärten im Stadtraum durch bauliche Maßnahmen
- Zuschüsse zu Bau- und Sanierungsmaßnahmen der Gartenverwaltung
- Geplant: Unterstützung der Gärtner bei Pflegemaßnahmen durch Ehrenamtliche

Freundeskreise sind gerade in Zeiten knapper öffentlicher Mittel und in der Diskussion um die Verteilung der Ressourcen wichtige Fürsprecher und gesellschaftliche Akteure für die Erhaltung von historischen Gärten.